

erschien. Und an jenes blonde, spitze Frauenprofil aus dem Leben, das den Künstler in seinen Träumen immer wieder heimsucht. Und an die farbenhellen Studien aus Strandluft und Salonlampenlicht, wo die Töne mosaikweise, wie viereckige Steinchen neben einander liegen und des Verschmelzens harren. Und an jene reizende, weich heranschwimmende Symphonie von Freilufttönen, aus der jene drei blond blühenden „Töchter“ uns entgegenschimmern: die Anna, die Adrienne und die Zus. Und an sein getriebenes Kupfer, das wie abgesteppte Seide wirkt, und seine Keramik mit Plakatwirkung. Es gibt vielerlei Toorops = und da waren einmal ihrer mehrere beisammen. ©©©

LUDWIG HEVESI.



Leop. Stolba  
OM.